

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 13. Sitzung des Orsrates Lappenstuhl
vom 23.10.2014
Siedlertreff Lappenstuhl, von Bar Str. 2, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Anette Marewitz

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Frank Bensmann

Herr Roland Bublitz

Frau Marion Decker

Herr Thomas Lade

Herr Mike Minning

Gäste

Herr Hartmut Tepe

Herr Jürgen Westerhaus

Verwaltung

Herr Johannes Fünzig

Protokollführerin

Frau Nadine Hübner

Abwesend:

Entschuldigt fehlten

Herr Manuel Wenzlaff

Beginn: 19:05 Ende: 21:05

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.06.2014
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Sachstand Windparks Ahrensfeld und Wittefeld
- 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Lappenstuhl
- 8 Prioritätenliste 2015 für den Ortsrat Lappenstuhl WP 11-16/627
- 9 Radweg am Kanal
- 10 Beantwortung von Anfragen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Marewitz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

TOP 9 neu => Radweg am Kanal

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.06.2014

Das Protokoll wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Marewitz berichtet folgendes:

- Lappenstuhl bekommt wieder den Baum des Jahres, in diesem Jahr ist es eine Traubeneiche, die im Bereich des „Heidering“ gepflanzt werden soll.
- Es gab einigen Ärger wegen der Baustelle auf dem „Lutterdamm“, viele Autofahrer sind durch Lappenstuhl gefahren und haben sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung gehalten.
- Ab Montag, 27.10.2014, wird die L 78 zwischen Lappenstuhl und der Straße „Zum Galgenhügel“ wegen Bauarbeiten für ca. 14 Tage voll gesperrt. Der Weser-Ems-Bus wird während der Zeit über den „Malgartener Damm“ umgeleitet.
- Der Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung hat sich dafür ausgesprochen, dass der Flugplatz aufgrund der Munitionsfunde weiterhin Sperrgebiet bleibt.
- Der Verein „Rat und Tat“ veranstaltet am 15.11.2014 einen Tag der offenen Tür in der Schule Engter. Dort wurde ein Raum zur Verfügung gestellt, in dem sich zukünftig donnerstags ältere Leute treffen können, die Gesellschaft suchen.

ORM Publiktz berichtet ergänzend von der Veranstaltung, die am 13.09.2014 in der Thomaskapelle stattgefunden hat. Derzeit wird ein Violinen- und Vibraphon-Konzert vorbereitet, das am 13.12.2014 in der Thomaskapelle stattfinden soll.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- / -

TOP 6 Sachstand Windparks Ahrensfeld und Wittefeld

Herr Fünfzig teilt mit, dass im Juli die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung stattgefunden hat. Es hat 28 private Einwände gegeben und 177 (inkl. Mehrfachunterschriften) laut der Unterschriftenliste der Bürgerinitiative Epe. Die Einwände werden derzeit geprüft und bearbeitet. Die 30. Flächennutzungsplanänderung und der Bebauungsplan 158 „Windpark Kalkriese“ werden in der Zeit vom 04.12.2014 bis zum 09.01.2015 öffentlich ausgelegt, so dass der Satzungsbeschluss Anfang 2015 erfolgen kann. Für die Bebauungspläne 156 „Ahrensfeld“ und 157 „Wittefeld“ wird die öffentliche Auslegung voraussichtlich Anfang 2015 erfolgen.

Herr Tepe und Herr Westerhaus von der Windenergiegesellschaft berichten, dass die Gesellschaften sich derzeit mit den technischen Dingen beschäftigen, wie z.B. Auswahl der Anlage. Man kann bereits sagen, dass die Gesamtbauhöhe der Anlagen 200 m betragen wird. Ziel der Gesellschaft ist es, Ende 2015 die ersten Anlagen in Betrieb zu nehmen, dies ist jedoch nur möglich, wenn der Rat die entsprechenden Beschlüsse gefasst hat. Derzeit wird die Kabeltrasse gesichert, das Umspannwerk wird in Sögeln gebaut. Des Weiteren werden derzeit die Ausgleichsmaßnahmen gesichert und endverhandelt, westlich von Lappenstuhl soll eine Schutzfläche entstehen sowie im Eicker Feld eine 4 Hektar große Fläche für den Kiebitz. Es wird zusätzlich ein Geldbetrag von der Gesellschaft zur Verfügung gestellt, der andere Projekte der Stadt Bramsche ermöglichen soll.

Herr Fünfzig teilt ergänzend mit, dass im Rahmen der Eingriffsregelung nur Projekte umgesetzt werden können, die den Eingriff ausgleichen, d.h. sie müssen aus naturschutzfachlicher Sicht sinnvoll sein. Für den Windpark Ahrensfeld müssen 7 Hektar Ausgleichsfläche für das Landschaftsbild geschaffen werden und 4 Hektar für den Ausgleich Wiesenvögel (Kiebitz). Für den Windpark Wittefeld sind es 6 Hektar für das Landschaftsbild. Die Ausgleichs-

flächen werden im Rahmen der Bauleitplanung bzw. der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung genau berechnet. Es wird versucht, den gesamten Ausgleich im näheren Umfeld von Lappenstuhl unterzubringen.

Der Ortsrat weist darauf hin, dass es ihm sehr wichtig ist, auch einen Ausgleich für die Naherholung der Einwohner von Lappenstuhl zu schaffen und deshalb soll auch die vom Ortsrat gewünschte Streuobstwiese Berücksichtigung finden. Wenn die Planungen soweit fortgeschritten sind, dass über die Ausgleichsmaßnahmen diskutiert werden kann, möchte der Ortsrat unbedingt beteiligt werden.

Herr Fünfzig gibt zu bedenken, dass der Windpark Ahrensfeld auch den Ortsteil Epe betrifft und die Ausgleichflächen auf beide Ortsteile verteilt werden müssen.

OBM Marewitz bittet die Verwaltung, im Hinblick auf ein Gerichtsurteil des Oberverwaltungsgerichtes Sachsen-Anhalt, abzuprüfen, ob vielleicht eine nicht zulässige Umzingelung bzw. Einkreisung eines Ortsteils mit Windkraftanlagen in Lappenstuhl gegeben ist.

Die Sitzung wird von 19.30 Uhr bis 19.45 Uhr unterbrochen.

TOP 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Lappenstuhl

Der Ortsrat Lappenstuhl beschließt, weitere Ortsratsmittel wie folgt zu vergeben:

Katzenhilfe Bramsche	0,00 €
Jagdgemeinschaft Engter	100,00 €
Zusätzliche Verfügungsmittel OBM	200,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nachmittagsbetreuung der Grundschule Engter f. Spielzeug	50,00 €
--	---------

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Umgestaltung Bolzplatz	800,00 €
------------------------	----------

Die Restmittel sollen in das Haushaltsjahr 2015 übertragen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Prioritätenliste 2015 für den Ortsrat Lappenstuhl WP 11-16/627

Der Ortsrat beschließt entsprechend der Vorlage-Nr. WP 11-16/627.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9 Radweg am Kanal

OBM Marewitz berichtet von einem Artikel der Bramscher Nachrichten, aus dem hervorgeht, dass die Stadt Osnabrück für einen durchgängigen Radweg vom Osnabrücker Hafengebiet bis zur Penter Schleuse mit den ansässigen Betrieben ein Abkommen getroffen hat, damit der Radweg weiter befahren werden kann. Hierfür wurden eine Ampelanlage und weitere Sicherheitsvorrichtungen erschaffen. Der Artikel wurde an die Verwaltung weitergegeben, mit der Bitte zu prüfen, warum das in Lappenstuhl nicht möglich ist. Die Stadt Bramsche ist daraufhin tätig geworden und hat Kontakt mit dem Gewerbeaufsichtsamt aufgenommen. Es hat sich nun herausgestellt, dass die Sperrung des Radweges im Genehmigungsbescheid des Gewerbeaufsichtsamtes gar nicht festgelegt wurde. Nach Rücksprache mit dem Gewerbeaufsichtsamt, wurde mitgeteilt, dass der Genehmigungsbescheid, speziell die Nebenbestimmung 35, in der es um die Sperrung geht, fehlerhaft ist. Die Sperrung des Fuß- und Radweges während des Verladevorganges muss durch einen Änderungsbescheid neu festgelegt werden. Seitens des Gewerbeaufsichtsamtes wird vorgeschlagen, dass sich alle Beteiligten diesbezüglich an einen Tisch setzen um eine einvernehmliche Lösung zu finden. Nach der derzeitigen Rechtslage darf die Fa. Dallmann den Weg nicht sperren.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig dafür aus, dass der Radweg weiterhin für die Öffentlichkeit benutzbar bleiben und eine dementsprechende Regelung mit dem Gewerbeaufsichtsamt getroffen werden soll.

Der Ortsrat bittet eindringlich darum, dass er informiert wird, sobald das Gewerbeaufsichtsamt in dieser Angelegenheit tätig wird und erste Gespräche anstehen.

TOP 10 Beantwortung von Anfragen

OBM Marewitz verliest die Antworten, die den Ortsratsmitgliedern schriftlich vorliegen.

Kindergartensituation Lappenstuhl

Der Ortsrat bemängelt die Antwort von Herrn Furche. Für die Tagespflegegruppe mit 15 Kindern wurde im Siedlertreff eine Übergangslösung geschaffen, die nur für 1-2 Jahre sein sollte und jetzt zu einer nicht gewollten Dauerlösung wird. Die Frage ist, wie man zukünftig mit den 1- bis 3-jährigen Kindern in Lappenstuhl umgehen wird, da diese in der Anzahl nicht in den vorhandenen Kindergartengruppen untergebracht werden können? Es wird darauf hingewiesen, dass die Krippenplätze in Engter sowie auch in der Gartenstadt ausgebucht sind. Die Kindergartenleitung in Lappenstuhl hat signalisiert, dass die Nachfrage nach Plätzen für Kleinstkinder auch im Jahr 2015 sehr groß sein wird.

ORM Bublitz weist darauf hin, dass nicht die Mobilität das Problem ist, sondern die Eltern bewusst einen Kindergarten nach dem Angebot auswählen. In Lappenstuhl stehen noch zwei Kinder auf der Warteliste, während in Engter noch freie Plätze sind und auch Kinder aus der Gartenstadt besuchen den Kindergarten in Lappenstuhl.

OBM Marewitz teilt mit, dass sie 1.500 Narzissenzwiebeln von Herrn Tangemann bekommen hat, die am 15.11.2014 ab 10.00 Uhr im Kreuzungsbereich „Lutterdamm/L78“ und im Bereich „Lutterdamm/Kanalstraße“ gepflanzt werden sollen. Weiter soll an dem Tag auch nochmal die Weißdornhecke ausgebessert werden. Helfende Hände werden hierfür noch gebraucht.

TOP 11 **Anfragen und Anregungen**

1. OBM Bublitz stellt für den Ortsrat den Antrag, dass in den Pflanzbeeten an der „Kanalstraße“ rot-weiße reflektierende Schilder angebracht werden, wie sie in der „Schleptruper Straße“ in den Pflanzbeeten vorhanden sind.
2. In diesem Zusammenhang fordert OBM Marewitz erneut von der Verwaltung, auf der „Kanalstraße“ in den Kreuzungsbereichen „Spechtstraße“ und „Rosengartenweg“ jeweils einen weißen Markierungsstrich, der die Rechts-vor-Links-Vorfahrtsregel verdeutlicht, aufzubringen. Die Farbe kann, sofern es daran scheitern sollte, aus Ortsratsmitteln finanziert werden.
3. OBM Marewitz teilt mit, dass am Bolzplatz zunächst die Umzäunung auf der langen Seite weggenommen wird. Ende November wird dann eine neue Hecke angepflanzt. An der „von Bar Straße“ bleibt die Umzäunung zunächst stehen. Im Frühjahr 2015 soll sie durch Poller, wie sie am Parkplatz des Siedlertreffs stehen ersetzt werden. Die Poller werden in denselben Abständen fortgeführt, so dass kein Auto zwischendurch fahren kann. Auf dem hinteren Teil des Bolzplatzes wird im Frühjahr 2015 ein Beachvolleyballfeld in der Größe 12 Meter x 20 Meter gebaut. Das Netz wird noch in diesem Jahr bestellt.

Die Sträucher und Bäume in Richtung „Malgartener Damm“ werden stark zurückgeschnitten. Zusätzlich sollen im Frühjahr einige Bänke aufgestellt, eine Slackline montiert und 1-2 Seniorensportgeräte aufgestellt werden. Herr Klare wurde bereits angesprochen, damit er, sofern im Frühjahr Bänke ausrangiert werden, welche für den Ortsrat Lappenstuhl reserviert.

Der Ortsrat Lappenstuhl stellt einstimmig den Antrag, im Haushaltsplan 2015 für Seniorensportgeräte für den Mehrgenerationenpark in Lappenstuhl 5.000,00 € bereit zu stellen.

4. Um die gepflasterten Stellplätze am Kindergarten sind teilweise tiefe Löcher entstanden, die mit Mutterboden aufgefüllt werden müssen.
5. An der Bushaltestelle „Kanalstraße“ müssen die Sträucher rund um den Verteiler zurückgeschnitten werden.
6. Die gepflasterte Fläche hinter den Glascontainern am „Malgartener Damm“ ist fast zugewachsen, der Betriebshof wird um Rückschnitt gebeten. Weiter möchte der Ortsrat wissen, wer für die Reinigung der Fläche zuständig ist?
7. Im Bereich der Ortseinfahrt am „Vicianum“, wenn man aus Vörden kommt, ist ein großes Loch im Straßenseitenraum, das schnellstens aufgefüllt werden muss sowie auch der gesamte Seitenraum gegenüber des „Vicianum“.
8. Die Dachrinnen am Kindergarten/Siedlertreff sind voll mit Laub und müssen dringend gereinigt werden.
9. ORM Minning teilt mit, dass am „Malgartener Damm“, in Höhe der Bodenschwellen Richtung Horstsee, wieder ein Leuchtpfahl beschädigt wurde und ausgetauscht werden muss.
10. Im Bereich „von-Stuckrad-Weg“ (gegenüber des letzten Neubaus) muss eine Beeteinfassung instand gesetzt werden.

Herr Fünfzig weist daraufhin, dass derjenige, der das Beet zerstört hat, dieses auch wieder herstellen muss.

11. Das Schild „Durchfahrt verboten – Anlieger frei“ (von-Stuckrad-Weg) wurde von dem letzten Grundstück, das bebaut wurde, entfernt und nur mit Kabelbindern an einem Laternenpfahl befestigt. Das Schild muss wieder ordnungsgemäß aufgestellt werden.
12. ORM Minning teilt mit, dass, wenn auf dem Spielplatz „An der Twistmark“ Rasen gemäht wird, nicht hinter der Hecke gemäht wird. Er bittet darum, die Firma darauf anzusprechen.

OBM Marewitz teilt hierzu aus einem Gespräch mit Herrn Klausing vom Betriebshof mit, dass die Firma Rasche mit ihren Beetpflege- und Mähdurchgängen stark im Verzug ist. Die Beete sollen 6-mal im Jahr gesäubert werden, die Fa. Rasche ist aber gerade beim fünften Durchgang. Man muss der Firma deutlich machen, dass sie die ausgeschriebenen Arbeiten auch durchführen muss oder das Geld gekürzt wird.

13. OBM Marewitz bittet darum, die Beete in der „Kanalstraße“, „von-Stuckrad-Weg“ und „Elisabeth-Peper-Straße“ auszubessern und mit Erde aufzufüllen.
14. ORM Bublitz teilt mit, dass es für den RWE-Bücherschrank jetzt eine freistehende einzelne Solarlampe mit einem leistungsfähigen Akku gibt. Diese Lampe ist von der RWE im Rahmen des Projektes „RWE aktiv vor Ort“ förderfähig, es wird jetzt nur noch eine Person benötigt die bei der RWE arbeitet und als Mitarbeiter den Antrag für den Ortsrat stellen kann.

OBM Marewitz weist darauf hin, dass Patrick Herzberg bei der RWE arbeitet.

15. ORM Bublitz berichtet weiter, dass das gesamte Set für die E-Bike-Station in Lappenstein bei der RWE bereit liegt und innerhalb von zwei Wochen aufgestellt werden könnte. Es fehlt allerdings immer noch die Unterschrift des Gastronomen, so dass der Vertrag nicht abgewickelt werden kann.
16. ORM Minning fragt an, ob an der Schule in Engter, der Weg vom Busparkplatz in die Schule noch gepflastert wird, zurzeit müssen die Kinder über einen Schotterweg gehen.
17. ORM Bensmann fragt an, ob die angekündigten Nachpflanzungen am „Lutterdamm“ durchgeführt wurden, ihm ist dort, speziell bei den letzte Einfahrten, keine Veränderung aufgefallen.

Herr Fünfzig beantwortet die Anfrage dahingehend, dass Herr Klausing dort Nachpflanzungen durchgeführt hat. Sollte dennoch etwas nachgepflanzt werden müssen, muss der Betriebshof nochmal angesprochen werden.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

1. Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass die Ausgleichsfläche zwischen „Malgartener Damm“ und dem Gewerbegebiet Basterpohl nicht mehr gemäht wird. Ist das so gewollt?

2. Ein Einwohner teilt mit, dass die Mülleimer im „Heidering“ in diesem Jahr noch nicht einmal geleert wurden, deshalb hat er mehrfach den Müll dort herausgenommen.
3. Herr Vor den Tharen fragt bezüglich des Radweges am Kanal an, ob es rechtlich überhaupt zulässig ist, dass das Gewerbeaufsichtsamt den Genehmigungsbescheid nachträglich noch ändert?

Herr Fünfzig teilt mit, dass der Fehler auf jeden Fall ausgeräumt werden muss. Es wird aber, wie bereits gesagt, auch vom Gewerbeaufsichtsamt eine einvernehmliche Lösung angestrebt.

Anette Marewitz
Ortsbürgermeisterin

Johannes Fünfzig
Verwaltung

Nadine Hübner
Protokollführerin